

AWO Wiki

Einmischen, austauschen, mitreden

Die Zeiten ändern sich, das ist an sich nicht neu. Aber sie ändern sich immer schneller. Das Wissen wird immer größer und erfordert ständige „Updates“. Wie kann ein so großes und dadurch auch schwerfälliges Unternehmen wie die AWO da mithalten? Zumal, wenn in wenigen Jahren jeder zweite Beschäftigte über 50 sein wird?

Darauf gibt es natürlich keine einfache Antwort. Transparentere und einfachere Strukturen und Abläufe, mehr Beteiligung, reibungslosere Zusammenarbeit – in diese Richtung kann es gehen. Und ein wichtiges Instrument dafür ist das neue AWO Wiki. Dabei handelt es sich um eine einfach zu bedienende Software, die den internen Informationsaustausch komplett verändert. Protokolle zum Beispiel müssen nicht mehr per E-Mail herumgeschickt werden, sondern werden im AWO Wiki hinterlegt und automatisch können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf zugreifen. Wer eine Idee hat, kann sie im Wiki vorstellen, Kollegen kommentieren, gemeinsam entwickelt man die Idee weiter. Ohne Umwege, auch von verschiedenen Standorten aus. Auch von verschiedenen Enden der Welt aus.

AWO Wiki kann aber noch mehr. Ein Schwerpunkt bei der Einführung wird die Unterstützung und Steuerung von Personalentwicklungsinstrumen-

ten sein. Was für das Unternehmen Arbeiterwohlfahrt gilt – Austausch von Informationen und transparentere Zusammenarbeit – soll auch für den Mitgliederverein gelten. So wird es einen eigenen Bereich für die Vereinsmitglieder der AWO geben, in dem sie sich organisieren können. Damit gibt es dann auch eine neue elektronische Schnittstelle zwischen Unternehmen und Mitgliederverband geben.

„Wiki“ ist das hawaiianische Wort für „schnell“, das Internetlexikon Wikipedia ist wohl die bekannteste Anwendung eines Wikis. Anders als ein Intranet ist ein Wiki nicht an einen konkreten Arbeitsplatz gebunden, sondern man greift über das Internet mit eigenen Zugangsdaten darauf zu. Anders als der AWO-Internetauftritt geht es beim Wiki nicht um die Information der Öffentlichkeit, sondern um die konkrete Erleichterung der Arbeit für die Beschäftigten. Zurzeit ist das AWO Wiki im Aufbau. Im Laufe der nächsten Monate werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Nutzung des Wikis geschult. Nach und nach werden immer mehr darauf zugreifen. Und wie Freude und Wissen wird ein Wiki größer, wenn man es teilt.

Die Einführung des Wiki läuft über insgesamt achtzehn Monate. Auch die AWO-Töchter dobeq und GAD beteiligen sich daran. Es ist kein Allheil-

mittel und kein Selbstläufer. Aber es schafft die Voraussetzungen, die AWO zu einer lernenden Organisation zu entwickeln. Das Wiki wird davon leben, dass sich möglichst viele einmischen, austauschen und mitreden. Es ist ein Mitmachnetz für alle. ▲



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION

rückenwind
Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft

Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.